

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG YETNET RUPPERSWIL

| | |
|---------------|--|
| Datum: | Mittwoch, 26. August 2020 um 20.00 Uhr |
| Ort: | Kirchgemeindehaus Rapperswil |

Präsenz

| | |
|---|-------------------------------------|
| Anwesende Vorstandsmitglieder: | Tobias Oswald (TO), Rolf Wildi (RW) |
| Entschuldigte Vorstandsmitglieder: | René Méroz (RM) |
| Verwaltung: | Gabriella Kaelin (GK) |
| Vertreter Yetnet Genossenschaftsverband | Hanspeter Meili |
| Vertreter WD Comtec | Frank Makowski |

Traktanden

| |
|---|
| 1. Protokoll der letzten Generalversammlung |
| 2. Jahresbericht des Präsidenten |
| 3. Bilanz- und Betriebsrechnung 2019 |
| 4. Entlastung der Verwaltung |
| 5. Neue Statuten und Anschlussverträge |
| 6. Gesamterneuerungswahlen Vorstand |
| 7. Wahl der Revisionsstelle |
| 8. Netzausbau auf 1 GHz |
| 9. Voranschlag 2020 |
| 10. Verschiedenes und Umfrage |

Begrüssung, Rückblick und Einleitung

Der Präsident, Tobias Oswald, begrüsst alle anwesenden Genossenschafter/-innen zur 42. Generalversammlung der Yetnet Rapperswil. Coronabedingt findet diese nicht im Mai sondern im August statt. Anwesend sind 16 Stimmberechtigte, 4 Ehepartnerinnen, 3 Gäste, 1 Verwaltung; total 24 Personen. Das absolute Mehr beträgt 9 Stimmen. Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste. Tobias Oswald informiert, dass René Méroz aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22. Mai 2019 lag bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Zusätzlich wurde es auf der neuen YERU-Homepage publiziert. Es werden keine Ergänzungen oder Anmerkungen erläutert.

ABSTIMMUNG: Angenommen mit einer Enthaltung.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick: Tobias Oswald erwähnt die etwas unruhige letzte Generalversammlung. Ein allfälliger Verkauf der Yetnet Rupperswil konnte erfolgreich abgewandt werden. Rainer Hugelshofer (bisheriger Aktuar) und Michael Frei (Beisitzer) haben wenige Wochen nach der Generalversammlung ihren sofortigen Austritt aus dem Vorstand bekannt gegeben.

Tobias Oswald nennt die Herausforderungen, welchen sich die Yetnet Rupperswil stellt, sowie die rasant voranschreitende Technik. Die Kunden wollen vermehrt nicht mehr nur einen TV-Anschluss, mit dem sie ihre paar Sender schauen. Sie möchten besonders schnelles Internet und Kombiprodukte.

Er spricht die enorme Bautätigkeit in Rupperswil (Wiesenweg / ehemalig Max Riner AG) an und die damit verbundene Chance, noch mehr Anschlüsse zu realisieren.

Die Yetnet Rupperswil verdient kein Geld mehr mit direkt kostendeckenden Anschlüssen, sondern vermehrt mit den Beiträgen aus den Quicklineabos.

Um weiterhin ein konkurrenzfähiges Netz zu bieten, wurde mit der Firma WD Comtec ein Werkvertrag für die Modernisierung unterzeichnet.

3. Bilanz- und Betriebsrechnung 2019

Die Betriebsrechnung, Bilanz und der Revisorenbericht lagen 10 Tage vor der Versammlung in der Gemeindekanzlei auf. Der Revisorenbericht enthält keine Beanstandungen.

Tobias Oswald erläutert Schritt für Schritt die Details aus der Betriebsrechnung und der Bilanz (diese wird auf die Leinwand projiziert):

Es sind, im Vergleich zum Vorjahr, keine grossen Veränderungen in der Betriebsrechnung geschehen. Lediglich die Unterhalts- und Betriebskosten sind weiter gestiegen. Sowohl durch viele neue Hausanschlüsse als auch durch Reparaturen am bestehenden Netz. Es bestehen vermehrt offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, auch die Rechnungen an die Genossenschafter wurden teilweise verzögert bezahlt.

Es wurden keine Fragen zur Betriebsrechnung oder Bilanz gestellt.

4. Entlastung der Verwaltung

ABSTIMMUNG: Die Bilanz- und Betriebsrechnung wird einstimmig angenommen, die Entlastung wird erteilt.

5. Neue Statuten und Anschlussverträge

Statuten:

Tobias Oswald informiert, dass neue Statuten zur Abstimmung stehen. Es sind wenige Punkte, welche präzisiert und angepasst wurden. TO erläutert diese und die Unterschiede zu den bestehenden Statuten Schritt für Schritt (die Statuten werden an die Leinwand projiziert). Die wesentlichste Veränderung ist, dass der genaue Zweck der Genossenschaft definiert wurde. Zudem wurde präzisiert, wie im Falle einer Statutenänderung, Verkauf oder ähnliches die Abstimmung stattfinden muss. Bisher mussten zwei Drittel aller Genossenschafter/-innen dafür stimmen, nun gilt, zwei Drittel der an der Generalversammlung anwesenden Genossenschafter/-innen müssten dafür stimmen.

ABSTIMMUNG: Einstimmig angenommen.

Anschlussverträge:

Wie bereits durch TO erläutert, sind die Anschlussgebühren nicht mehr konkurrenzfähig. Praktisch sämtliche Anbieter bieten diesen Anschluss gratis. Daher wurde ein neuer Standard-Anschlussvertrag entworfen, welcher eine schnelle Abwicklung ermöglichen soll. Als Grundgebühr für ein Objekt sind stets CHF 400.- vorgesehen. Für jede Wohneinheit sind dazu CHF 200.- fällig. Ein Anschluss für ein Einfamilienhaus beträgt somit CHF 600.-. Entscheidet sich der Eigentümer nicht für ein Quicklineprodukt, werden zusätzliche CHF 300.- fällig (oder anteilig während 2 Jahren). Zudem wurden diverse rechtliche Punkte präzisiert (Durchleitungsrechte, Wirtschaftlichkeit der Anschlüsse usw.).

ABSTIMMUNG: Einstimmig angenommen.

6. Gesamterneuerungswahlen Vorstand

Tobias Oswald erklärt, dass René Méroz aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Generalversammlung teilnehmen kann. Er wird auch nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. Er selbst hat handschriftlich seine Chronik als Gründungs- und Verwaltungsmitglied in der Yetnet Rapperswil verfasst. Diese liest TO nun vor. Seine langjährige Arbeit wird ihm verdankt. In den Tagen nach der Versammlung wird ihm ein Geschenk überbracht.

Somit wären im bereits stark geschrumpften Vorstand lediglich noch zwei Mitglieder.

Der Vorstand schlägt Gabriella Kaelin (Geschäftsstellenleiterin und Kassierin ad interim) und Raphael Brucker (bisheriger Aktuar ad interim) zur Wahl in den Vorstand vor. Er erläutert die Vorteile und die Beiträge, welche die beiden bisher für die Genossenschaft bereits erbracht haben. Beide Kandidaten stellen sich kurz vor. Rolf Wildi und Tobias Oswald stellen sich zur Wiederwahl.

Hanspeter Meili wird als Tagespräsident nominiert und führt die Wahl durch. Weitere Kandidaten oder Einwände bestehen nicht. Die Versammlung beschliesst per Abstimmung, die Kandidaten müssen nicht in den Ausstand.

ABSTIMMUNG: Der Vorstand ist einstimmig gewählt.

Hanspeter Meili führt nun die Wahl des Präsidenten der Yetnet Rupperswil durch, Tobias Oswald kandidiert.

ABSTIMMUNG: Tobias Oswald ist einstimmig als Präsident gewählt.

7. Wahl der Revisionsstelle

Tobias Oswald schlägt die Firma Gruber + Partner AG weiterhin als Revisionsstelle vor.

ABSTIMMUNG: Gruber + Partner AG ist einstimmig gewählt.

8. Netzausbau auf 1 GHz

Tobias Oswald präsentiert eine kleine Diashow mit eindrücklichen Bildern der Netztechnik in Rupperswil. Er erläutert, wie wichtig der Ausbau auf 1 GHz ist und dass Rupperswil eine gute Grundbasis hat, aber doch viel Reparaturen und Erneuerungen anstehen.

Er spricht den möglichen Kredit an, welcher eine Modernisierung ermöglichen würde (mehr dazu im Budget).

9. Voranschlag 2020

Tobias Oswald präsentiert das Budget 2020 an der Leinwand. Es ist das allererste Budget von Yetnet Rupperswil. In den Vorjahren wurde nie eines erstellt. Deshalb ist hier noch nicht mit einer hohen Genauigkeit zu rechnen, da dazu erst noch über die Jahre Erfahrungswerte erlangt werden müssen. TO sagt, es sei dem Vorstand wichtig, dass die Genossenschafter wissen, in welche Richtung es geht und was der Vorstand tätigt.

Im Budget ist bereits der Anteil für dieses Jahr bezüglich der Modernisierung mit der WD Comtec eingeplant. Dies führt für die nächsten Jahren zu einem Verlust. Nach ungefähr vier Jahren dürfte Yetnet Rupperswil wieder erste kleine Gewinne erwarten.

Frage aus dem Publikum: Werden die Investitionen direkt oder über mehrere Jahre abgeschrieben? TO antwortet, dass dies noch nicht definitiv entschieden sei, man aber derzeit zur direkten Variante tendiert.

ABSTIMMUNG: Das Budget 2020 wird einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes und Umfrage

Folgende Fragen aus dem Publikum werden gestellt:

Welche Vorteile hat die Yetnet Rapperswil als Genossenschaft für die Kunden:
TO erläutert: Mitbestimmung und Gestaltungsmöglichkeit durch die Genossenschafter.
Schnelle Entscheidungswege ohne grosse Bürokratie. Die YERU kann so schnell auf Probleme wie Kabelbrüche usw. reagieren. Zudem kennt die YERU das Dorf Rapperswil und sein Netz sehr gut.

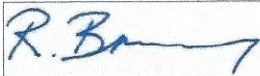
Wer ist Stellvertreter / Vizepräsident? Rolf Wildi als derzeit amtsältestes Vorstandsmitglied.

Ist eine Fusion mit anderen Kabelnetzgenossenschaften denkbar? TO erläutert, dass dies derzeit für Rapperswil noch nicht sehr interessant ist. Strategisch ist man zudem bereits fusioniert durch den Yetnet Dachverband. Rapperswil hat eine gute Grösse und noch viel Potential. Längerfristig ist eine Fusion aber nicht generell ausgeschlossen.

Die Generalversammlung ist um 21.45 Uhr beendet.

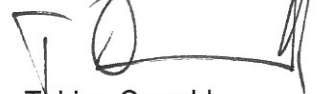
Der Apéro, welcher durch Esther und Rolf Wildi organisiert wurde, wird durch RW eröffnet. Die Genossenschafter haben die Möglichkeit, sich einzeln Fragen an die Mitglieder des Vorstands, Hanspeter Meili (Geschäftsführer Yetnet Genossenschaftsverband) und Frank Makowski (WD Comtec) zu stellen.

Aktuar:



Raphael Brucker

Der Präsident



Tobias Oswald